

Rasiert

Wuxi. Zu befürchten ist weiterhin, die deutschen Fechter könnten bei den Weltmeisterschaften in Wuxi/China leer ausgehen und zum ersten Mal seit 1971 in Wien ohne Medaille nach Hause zurückkehren. Die hoffnungsvollen Säbelfechter scheiterten am ersten Entscheidungstag der Teamwettbewerbe nach großem Kampf mit 43:45 im Viertelfinale an Europameister und Vizeweltmeister Ungarn. Die deutschen Degendamen verloren ebenfalls in der Runde der letzten acht 36:45 gegen den Olympiazweiten China. Die praktisch letzte Chance hat Deutschland im Damenflorett: Der WM-Vierte von Leipzig 2017 erreichte mit 45:21 gegen Hongkong das Viertelfinale und trifft heute auf den WM-Fünften Frankreich. (dpa/sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/336720.rasiert.html>